

Naturschutzgebiet

Sonnwendfeier in Oensingen: So soll es 2026 auf der Ravellen weniger Schäden geben



Von Béatrice Scheurer

15.03.2026, 05.00 Uhr

Nach Kritik wegen verbrannten seltenen Pflanzen bei der Durchführung 2023 wurde eine neue Vereinbarung zwischen dem Amt für Raumplanung und dem Ravellenclub ausgearbeitet. Die Massnahmen seien umfangreich.

abo+ Exklusiv für Abonnenten

Das Verdikt nach der Sonnwendfeier 2023 war eindeutig: «Der Ravellenclub hat überbordet.» Dies hielt das Amt für Raumplanung in seinem Bericht nach der Durchführung fest. Nun steht die Ausgabe 2026 an. Was hat sich seither getan? Und wie steht das Amt zum Anlass? Wir haben nachgefragt.





Blick auf die Ravellenfluh, daneben Schloss Neu-Bechburg.

Archivbild: Bruno Kissling

Im Jahr 2010 wurde die Ravellen und auch das darunterliegende Gebiet Ebni in das Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung aufgenommen. Feuerwerk und Naturschutz – wie passt das zusammen? Als Grundlage für die Nutzung der Ravellenfluh für die Sonnwendfeier dient eine Vereinbarung zwischen dem Ravellenclub und dem Kanton, namentlich dem Amt für Raumplanung.

Nach der Sonnwendfeier vom 18. März 2023 in Oensingen haben die kantonalen Behörden indes einiges beanstandet: Das Feuerwerk habe erhebliche Schäden an der Felsflora mit den seltenen Pflanzen Ravellenblüemli und Fluenägeli verursacht. Die Ergebnisse wurden in einem Bericht des Amtes für Raumplanung festgehalten.





Ein verbranntes Ravellenblüemli nach der Sonnwendfeier 2023.

Archivbild: zvg

Versuch erfolgreich durchgeführt

«In der Folge unterbreitete der Ravellenclub im Februar 2024 Vorschläge zur Verbesserung des Schutzes auf der Ravellen, bei der es sich um ein geschütztes Bundesobjekt handelt», schreibt das zuständige Amt nun auf Anfrage. Diese seien im Juni 2024 besprochen worden und würden die Grundlage für eine neue Naturschutzvereinbarung bilden.



Das Logo des Ravellenclubs umgeben von Höhenfeuern bei der Durchführung 2023.

Bild: Patrick Lüthy

Im Februar 2025 führten der Ravellenclub und das Amt für

Raumplanung einen Versuch mit unterschiedlichen Brennholzmengen und zwei neuen Hitzeschutzprodukten durch. «Diese Kombination zeigte eine gute Wirkung, die Vegetation wurde mit der Bestvariante nicht nachhaltig geschädigt, sondern regenerierte sich relativ schnell.»

Basierend auf den Ergebnissen des Experiments seien die Schutzmassnahmen für die diesjährige Durchführung in einer Vereinbarung zwischen dem Ravellenclub, dem Hersteller des Feuerwerks, der Bürgergemeinde als Grundeigentümerin sowie dem Kanton neu definiert worden.



Mit neuen Massnahmen soll die Ausgabe 2026 nicht getrübt werden.

Bild: Patrick Lüthy

«Die Brennholzmenge pro Höhenfeuer wird auf ein Drittel reduziert und die getesteten Hitzeschutzprodukte kommen zur Anwendung», heisst es. Vorgängig würden die Feuerstellen und Felspflanzen dokumentiert und Schutzmassnahmen pro Feuerstelle vorgeschrieben. «Die Umsetzung wird vom Kanton kontrolliert. Nach der Sommwendfeier werden die Feuerstellen

und Felspflanzen erneut dokumentiert.»

Zu den vorgesehenen Massnahmen gehört laut des Amts für Raumplanung auch eine angepasste Logistik. «Die vereinbarten Massnahmen sind umfangreich», hält es fest. Und schliesslich: «Grundsätzlich lässt sich die Sonnwendfeier mit den vorgesehenen Massnahmen verantworten.» Die Situation werde nach der Sonnwendfeier 2026 neu beurteilt.

Und wie hat sich das betroffene Gebiet seit der letzten Durchführung vor drei Jahren erholt? «Die Felsflora hat sich inzwischen regeneriert. Insbesondere das Ravellenblüemli ist ein langsamwüchsiges Zwergsträuchlein. Es braucht mehrere Vegetationsperioden, um sich zu regenerieren.»

Kommentare



Noch keine Kommentare. Geben Sie die erste Meinung zum Artikel ab.

Für Sie empfohlen

Grossanlass

Ansturm auf die Sonnwendfeier in Oensingen: zu 40'000



Startseite



Region



Konto



Menü

Schaulustige Gewaltigen

15.03.2026

abo +

Hägendorf

Ausserorts 65 km/h zu schnell: 21-Jähriger gibt seinen Führerausweis ab

14.03.2026

SZ-Quiz #6

Für Solothurn-Experten: Kleinste Gemeinde? Höchster Punkt? Und wo gibts die meisten Kühe?

15.03.2026



Werbung

The Velo Starterkit - Stelle dir jetzt dein individuelles package zusammen!

[Jetzt bestellen](#)



Interview

Dominique Gisin: «Der Rücktritt hat mir den Boden unter den Füßen weggezogen»

15.03.2026

abo +

Social Media

KI von Elon Musk beschimpft Keller-Sutter vulgär – kommt es zum Musterprozess?

15.03.2026

abo +



Werbung

Cybersecurity dein Thema? - Genesis - DDI Engineer – Consultant (m/w) - Zürich oder Bern

[Mehr erfahren!](#)



Aktuelle Nachrichten

Sprachanalyse

«Luftschlag» statt «Bombardierung»: So verschleiert unsere Sprache den Iran-Krieg

14.03.2026

abo +



Werbung

NEUE EXTRA FLAVOURS - Hole dir jetzt dein VEEV ONE Starter Kit für CHF 4.50.

[Das will ich](#)



Ratgeber

Fühlen Sie sich schlapp? Diese sechs Tipps helfen gegen Frühjahrsmüdigkeit

24.04.2022

Ski alpin

Schweizer Podestfahrt: Wendv Holdener fährt bei

Shiffrins Sieg auf Platz 3

15.03.2026

Vorbeugung

Zeckensaison beginnt: So schützen sich die Pfadi- und Hundehalter ihre Tiere

15.03.2026

abo +

Organisierte Kriminalität

Die Mafia-Achse von Cannes nach Chur – das Geschäft des Paten lief wie geschmiert

13.03.2026

abo +



Werbung

Welcome Kit - Gerät + 4 Ultra Pods für 39 CHF

[JETZT KAUFEN](#)



Büro Bichsel in Solothurn

Ein Pilgerort für die Liebe zur Literatur: Vor einem Jahr starb Peter Bichsel

15.03.2026

abo +

«Bärlauch ist für uns von Kopf bis Fuss gut»: Eine Wisnerin zeigt, worauf es beim Pflücken ankommt

15.03.2026

abo +

Ski alpin

Auch heute kein Rennen in Courchevel: Damit ge-

winnt Odermatt die Kugel im Super-G

15.03.2026

Betrug

Die Post feiert eine Betrügerin: Wie eine Hochstaplerin alle täuschte

13.03.2026

abo +

Solothurner Fischerei

Warum die Fische nicht mehr zu kurz kommen sollen

15.03.2026

abo +

Italien

Trevi-Brunnen kostet jetzt Eintritt – mit erstaunlichem Effekt

13.03.2026

abo +

Copyright © Solothurner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Solothurner Zeitung ist nicht gestattet.